

# Gute Gründe COMFORT*Beihilfe*

## COMFORT*Beihilfe*: Leistungs- und Beitragsprofi für alle Lebenslagen

Vom Start als Beamtenanwärter, über die Beamtenlaufbahn bis hin zur Pension bietet das Tarifkonzept COMFORT*Beihilfe* ergänzend einen leistungsstarken Schutz zu top Beiträgen.



### Besonders günstig und flexibel:

#### Mit COMFORT*Beihilfe* in die Beamtenausbildung oder das Referendariat starten.

COMFORT*Beihilfe* ist in der Ausbildungszeit besonders günstig, da Sie noch am Anfang Ihrer beruflichen Karriere stehen und Ihre finanziellen Möglichkeiten eher begrenzt sind. Der leistungsstarke Schutz ist in dieser Phase mit oder ohne leistungsdynamische Selbstbeteiligung möglich. Sie haben die Wahl.

Ob mit oder ohne Selbstbeteiligung – beides ist wirtschaftlich:

- Entscheiden Sie sich für die Variante ohne Selbstbeteiligung (BO COMFORT-B), müssen Sie sich um Eigenanteile keine Gedanken machen.
- Wählen Sie die Variante mit Selbstbeteiligung (BA COMFORT-B), zahlt sich dies für Sie mit noch günstigeren Beiträgen aus.



### Wirtschaftlich und transparent:

#### Die top Argumente für COMFORT*Beihilfe* nach der Ausbildungszeit.

Nach der Ausbildung oder dem Studium geht es beruflich weiter. Sie werden Beamte auf Probe und danach Beamte auf Lebenszeit. Ihr Einkommen steigt. Auf die Leistungen von COMFORT*Beihilfe* können Sie weiter vertrauen. Nach der Zeit als Beamtenanwärter setzen Sie Ihre Versicherung im Beihilfetarif mit dem leistungsdynamischen Selbstbehalt fort.

Denn mit der verbesserten finanziellen Situation legen Sie nun viel Wert auf Selbstbestimmung und Wirtschaftlichkeit. Genau dies bietet COMFORT*Beihilfe* mit der leistungsdynamischen Selbstbeteiligung und der Beitragsrückerstattung.



„COMFORT*Beihilfe* ist Qualität zu einem top Beitrag.“

### COMFORT*Beihilfe* fördert wirtschaftliches Verhalten:

#### • Leistungsdynamische Selbstbeteiligung:

COMFORT*Beihilfe* hat eine leistungsdynamische Selbstbeteiligung (SB) und nicht wie viele Tarife eine jährlich absolute SB. Denn bei COMFORT-B richtet sich die Selbstbeteiligung danach, wie häufig Sie Leistungen in Anspruch nehmen. Sie können die Höhe Ihrer Selbstbeteiligung durch wirtschaftliches Verhalten selbst beeinflussen, z. B. durch den Bezug von Generika. Denn durch den Bezug von Generika entfällt für Sie die Selbstbeteiligung.

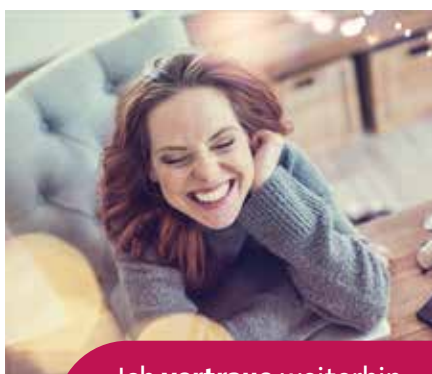
#### • Beitragsrückerstattung von bis zu fünf Monatsbeiträgen:

Reichen Sie keine Rechnungen ein, erhalten Sie zwei Monatsbeiträge garantiert zurück. Drei weitere Monatsbeiträge sind erfolgsabhängig möglich. Die erfolgsabhängige Beitragsrückerstattung wird durch die Mitgliederversammlung jährlich überprüft.

# Gute Gründe für die Kombination von Beihilfe und PKV

## Klassische oder pauschale Beihilfe? PKV oder GKV?

Beamte der Bundesländer Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg und Thüringen haben ein Wahlrecht für ihre Absicherung. Sie können unwiderruflich zwischen der klassischen Kombination von individueller Beihilfe plus PKV oder der Pauschalen Beihilfe wählen. Wir vergleichen beide Möglichkeiten für Sie.



„Ich **vertraue** weiterhin auf die Kombination **Beihilfe + PKV.**“

### Klassische individuelle Beihilfe + beihilfekonforme PKV

Die klassische individuelle Beihilfe wird in Form einer Beteiligung an den Krankheitskosten gewährt.

Der Dienstherr übernimmt i. d. R. zwischen 50 und 80 % der Behandlungskosten für Erwachsene, Pensionäre und Kinder. Die Restkosten werden über einen Beihilfetarif der PKV abgesichert.

Für die Beihilfe wird kein Beitrag erhoben. Beihilfeberechtigte tragen lediglich Beiträge für die anteilige PKV-Restkostenversicherung. Dieser Beitrag ist abhängig vom Leistungsumfang, Eintrittsalter und Gesundheitszustand. In der PKV können die Beamten einen maßgeschneiderten privaten Krankenversicherungsschutz in Ergänzung zur individuellen Beihilfe wählen.

In der PKV gibt es eine Wahlfreiheit. Der Versicherungsschutz kann flexibel nach den jeweiligen Bedürfnissen ausgewählt werden.

Vereinbarte Leistungen sind privatrechtlich geschützt und gelten ein Leben lang!

In den ergänzenden PKV-Tarifen ist in der Regel eine Beitragsrückerstattung bei Leistungsfreiheit vorgesehen.

### Pauschale Beihilfe (Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg und Thüringen)

Die Pauschale Beihilfe wird in Form eines monatlichen Zuschusses zum Krankenversicherungsbeitrag gewährt.

Die Pauschale beträgt 50 % des GKV-Beitrags (max. bis zum Höchstbeitrag). Für den Beitrag der berücksichtigungsfähigen Angehörigen gibt es in der Regel auch eine Pauschale, sofern der Höchstbetrag noch nicht ausgeschöpft ist.

Der GKV-Beitrag berechnet sich aus dem Bruttolohn (max. bis zur Beitragsbemessungsgrenze – 2023: 4.987,50 Euro). Bei Verdiensten in Höhe der Beitragsbemessungsgrenze oder höher zahlen GKV-Versicherte Beamte seit dem 1.1.2023 807,98 Euro abzgl. der Pauschalen Beihilfe.

Die Leistungen liegen auf dem GKV-Niveau. Für Mehrleistungen müssen private Zusatztarife gegen Beitrag abgeschlossen werden.

In der GKV werden die Leistungen vom Gesetzgeber definiert und können jederzeit geändert oder gestrichen werden.

Eine Beitragsrückerstattung gibt es nur bei entsprechenden GKV-Wahlтарifen.

### Mit der „Pauschalen Beihilfe“ sind Beamte schlecht beraten. Vertrauen Sie weiterhin auf COMFORTBeihilfe.

Durch die Wahl der Pauschalen Beihilfe verzichten Beamte unwiderruflich auf die Vorteile der klassischen Beihilfe und den ergänzenden top PKV-Schutz. In vielen Bundesländern gilt die Pauschale Beihilfe nicht. Beim Wechsel in ein solches Bundesland müssten Sie dann also als „freiwilliges GKV-Mitglied“ den gesamten Beitrag alleine aufbringen – bis zum Höchstbeitrag. Die Rückkehr in die klassische individuelle Beihilfe wäre dort zwar möglich, aber nur mit kompletter Gesundheitsprüfung für die ergänzende PKV.

Eine Absicherung mit COMFORTBeihilfe ist in den meisten Fällen, nicht nur hinsichtlich der Leistung sondern auch beim Beitrag, günstiger und vorteilhafter.

2792/12.2022